



Edgar Klemmt

(TNA (PRO), WO 235/223)

* 8.7.1895 (Görlitz), † nicht bekannt
Bonbonkocher; 1934 NSDAP, 1935 SS; 1944–1945 Leiter der
Häftlingsbekleidungskammer im KZ Neuengamme; 1946 Todes-
urteil durch britisches Militärgericht, umgewandelt in 15 Jahre
Haft.

Edgar Klemmt

Edgar Klemmt, geboren am 8. Juli 1895 in Görlitz, erlernte das Bonbonkocherhandwerk. 1914 bis 1918 war er Soldat im Ersten Weltkrieg, danach bis 1920 arbeitslos. Anschließend arbeitete er zwei Jahre als Polizist in Halle/Saale. Er heiratete 1922 und hatte zwei Kinder. Eine Arbeit als Konditor verlor er nach kurzer Zeit. 1930 bis 1935 war er Postbote.

1933–1945

1934 wurde Klemmt Mitglied der NSDAP, 1935 trat er in die SS ein. Obwohl er bei der Post angestellt war, gab er nach 1945 als Grund für seinen Beitritt bei der SS Arbeitslosigkeit an. Von 1935 bis zum Beginn des Krieges arbeitete er in der Stadtverwaltung Görlitz. 1939 nahm Klemmt als Soldat am Überfall auf Polen teil. Im Juni 1941 wurde er zur Waffen-SS abkommandiert und nach dreimonatiger Ausbildung im KZ Buchenwald als Wachposten im KZ Neuengamme eingesetzt. 1943 war er im Außenlager Salzgitter-Drütte in der Kleiderkammer beschäftigt. Ab Sommer 1944 war Klemmt als Kommandoführer der Häftlingsbekleidungskammer im KZ Neuengamme der Verantwortliche für die Aufbewahrung und Ausgabe der Bekleidung der Häftlinge. Ihm unterstanden etwa 100 Häftlinge der Schneiderei, der Schuhmacherei und der Waschanstalt. Klemmt war an Misshandlungen, Schikanen und Exekutionen beteiligt. Bei Kriegsende war er SS-Scharführer.

Nach 1945

Klemmt war 1945 im britischen Internierungslager Neuen-
gamme inhaftiert und anschließend im Gerichtsgefängnis
Altona. Er wurde von einem britischen Militärgericht im Juli
1946 zum Tode verurteilt. Die Strafe wurde in 15 Jahre Haft
umgewandelt und später auf 14 Jahre herabgesetzt. Bereits
1955 wurde er entlassen. Er wohnte in Curslack in unmittel-
barer Nähe des ehemaligen Konzentrationslagers Neuen-
gamme. 1959 wurde ein Ermittlungsverfahren wegen
Beihilfe zum Mord eingestellt, obwohl die Richter Klemmt
keineswegs für unschuldig hielten.



Edgar Klemmt, Kommandoführer der Bekleidungskammer im KZ Neuengamme, als Angeklagter im britischen Militärgerichtsprozess im Juli 1946.

*Foto: unbekannt.
(TNA (PRO), WO 235/223)*

**Bericht von Hans Hempfling, ehemaliger Häftling des KZ Neuen-
gamme, vom 28. Februar 1946.**

(SAPMO-BArch, BY 5 V 297/70)

Hans Hempfling
Hamburg 39
Jarrestr. 86

Hamburg, den 28. Februar 1946. 4

Bericht über den Chef der Bekleidungskammer SS-Scharführer
Edgar Klemmt, Hamburg KL Neuengamme.

Im November des Jahres 1944 hatte ich den Auftrag zwei neue Regale in der Häftlingsbekleidungskammer anzubringen. Ich hatte fast meine Arbeit beendet, als ich plötzlich Geschrei hörte, das von Misshandlungen herrührte. Ich ging daraufhin zur Tür und sah, wie der Scharführer Klemmt zwei am Boden liegende Häftlinge mit den Stiefeln bearbeitete. Die Häftlinge, zwei Jugoslawen waren zur Kammer gekommen, um Bekleidungsstücke zu tauschen, da sie hier eine Weile gestanden hatten, verdächtigte sie Klemmt, ein Stück Rasierseife gestohlen zu haben, da sie das verneinten, stieß er sie raus auf den Gang zwischen der Bekleidungs- und Effektenkammer und bearbeitete sie dort mit seinen Stiefeln. Da ich mit meiner Arbeit kurz nach dem Vorfall fertig war und die Bekleidungskammer verliess, traf ich an der Ecke der Effektenkammer die beiden vorgenannten Häftlinge. Auf meine Frage, wie das gekommen sei, schilderte mir der eine in gebrochenem Deutsch den Vorfall. Ich riet sie in das Revier zu gehen, weil der eine über Schmerzen in der Bauchhöhle klagte. Wie er am Arm des anderen Kameraden zu gehen versuchte, fiel er vor Schmerzen zusammen und ich half den Kameraden ins Revier tragen. Auf Erkundigung bei dem einen Jugoslawen teilte mir dieser nach Wochen mit, dass der andere noch an diesen Folgen leide. Klemmt konnte und speziell gegen ausländische Kameraden, die die Sprache nicht so bescherrschten brutal und gemein sein.

Ich bin jederzeit bereit, diese, meine gemachten Aussagen unter Eid abzulegen.

gez. Hans Hempfling
Hamburg 39
Jarrestr. 86

*Hans Hempfling
erfängen verurteilt*

Angekl.

**Eidesstattliche Erklärung Edgar
Klemmts vom 6. März 1946 vor
dem britischen Ermittler Captain
Anton Walter Freud.**

(TNA (PRO), WO 235/223)

Production-No. 78

141 10
A 24
18
Jahresrechnung
Leut.-kol

DEPOSITION

of

Edgar KLEMMT of GOERLITZ/Schlesien, Kroselstrasse 43
born 8th July 1895 in GOERLITZ/Schlesien.
Occupation: Confection

Deposition on oath of Edgar KLEMMT, male, of GOER-
LITZ/Schlesien, Kroselstr. 43, sworn before Captain
Anton Walter FREUD, Gen. List, of No 2 War Crimes
Investigation Team at NEUENGAMME on 6th March 1946.

Ich trat im Juli oder August 1934 in die Partei und
1935 in die SS ein. 1941 kam ich nach dem Konzentra-
tionslager NEUENGAMME. Ich war zunächst ein Wacht-
posten. 1943 kam ich dann nach dem Aussenlager DEUETTE
und bekam dort die Kleiderkammer. Im Mai/Juni 1944 ueber-
nahm ich die Haeftlingsbekleidungskammer im Hauptlager
NEUENGAMME. Ich hatte die Haeftlingskleiderausgabe und
die Haeftlingskleiderreparaturwerkstaetten unter mir.

Ich war nur mit einer Pistole bewaffnet. Der Kapo der
Kleiderkammer hatte jedoch einen Gummischlauch, welchen
ich mir des oeffteren ausborgte, um Haeftlinge zu schla-
gen. Gefangene wurden von mir dann bestraft, wenn sie
versucht hatten, mir etwas zu stehlen. Ich kann mich an
einen speziellen Fall, bei dem ich Haeftlinge deshalb
bestrafen musste, nicht erinnern, da taeglich 150 - 200
Haeftlinge von mir eingekleidet wurden. Ich kann mich
nicht erinnern, Leute mit meinen Stiefeln bearbeitet zu
haben. Ich habe Gefangene nur dann geschlagen, wenn sie
versucht hatten, mich zu bestehlen.

Edgar Klemmt

SWORN by the said Deponent Edgar KLEMMT,
voluntarily at NEUENGAMME on 6th March 46,
before me, Anton Walter FREUD, Capt. Gen. List,
detailed by C.-in-C. British Army of the Rhine.

A. Freud Capt.

**Mit diesem Schreiben vom
15. Juli 1946 kündigte Edgar
Klemmt eine Petition gegen
das Todesurteil des britischen
Militärgerichts an.**

(TNA (PRO), WO 235/224)

Appendix 'H' to British Army of the Rhine
Administrative Instruction No 104

Notification of Intention to Petition
against the finding and/sentence of
a Military Court.

To: GOC

Hq HAMBURG District

BAOR

I Edgar Klemmt having been
 (name)
 convicted by a Military Court on the 13th day of July
 and sentenced to Death by hanging hereby give notice that
 (sentence)
 it is my intention to submit a petition against the finding
 and/sentence.

15/7/46
 (date)

Edgar Klemmt
 (Signature)

(German translation on reverse)